

### **Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderates**

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung geht der Vorsitzende in seiner einführenden Rede (siehe Anhang) auf die nun bevorstehenden Veränderungen innerhalb des Gemeinderates ein und betont den persönlichen und zeitlichen Einsatz, der mit der Ausübung dieses Ehrenamtes einhergeht. Er erwähnt kurz die großen Themen der letzten fünf Jahre, bei welchen der Gemeinderat aktiv beteiligt war und dankt den Gemeinderäten/-innen für ihr Engagement.

Im Anschluss daran verabschiedet der Vorsitzende die ausscheidenden Gemeinderäte/-innen Martina Blattner, Dr. Jürgen Grimm, Monika Maier-Kuhn, Silke Scheiber, Bärbel Schifferdecker, Dr. Jürgen Sommer, Oliver Völker und Weihua Wang, dankt ihnen für ihren Einsatz und überreicht allen ein kleines Abschiedsgeschenk.

Für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit erhielten Dr. Jürgen Sommer (10 Jahre), Oliver Völker (fast 13 Jahre), Dr. Jürgen Grimm (fast 14 Jahre) und Monika Maier-Kuhn (fast 15 Jahre) ebenfalls noch eine Ehrung mit Urkunde und Verdienstmedaille.

### **TOP 1    Verpflichtung der Stadträtinnen und Stadträte Vorlage: 2224/2019**

#### **Sitzungsverlauf:**

Anhand der Beschlussvorlage und einer kurzen Präsentation (siehe Anhang) geht der Vorsitzende auf die Rechte, Pflichten und Aufgaben ein, welche nun erstmals auf die neu gewählten Gemeinderäte/-innen zukommen werden. Er erwähnt anstehende Projekte, mit denen sich der neue Gemeinderat in den nächsten Jahren auseinandersetzen werden müsse und betont die damit verbundenen Chancen und Perspektiven.

Der Vorsitzende verliest die Verpflichtungsformel, welche von den Mitgliedern des neuen Gemeinderates gemeinsam nachgesprochen wird. Im Anschluss daran gratuliert der Vorsitzende den neuen Gemeinderäten/-innen und lässt sie die Verpflichtung unterschreiben.

#### **Beschluss:**

Gemäß § 32 Absatz 1 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) verpflichtet der Oberbürgermeister „die Gemeinderäte in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten“.

Die Verpflichtungsformel wird hierbei vom Oberbürgermeister vorgelesen und von den Stadträten/-innen nachgesprochen. Die Verpflichtung wird mit den Unterschriften der Stadträte/-innen besiegelt.

Die Verpflichtungsformel lautet:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohnerinnen und Einwohner nach Kräften zu fördern.“

#### **Keine Abstimmung**

**TOP 2 Besetzung der Ausschüsse und sonstiger Gremien  
Vorlage: 2211/2019**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage und gibt bekannt, dass man sich bereits im Vorfeld der Sitzung einvernehmlich über die Besetzung der Ausschüsse und sonstigen Gremien geeinigt habe. Dies sehe die Gemeindeordnung auch so als Regelfall vor. Er erklärt, dass auch noch während der Periode Änderungen in den Ausschüssen möglich seien. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass für die Beschlussfassung über den Einigungsvorschlag Einstimmigkeit erforderlich sei.

Nachdem es keine weiteren Fragen zu diesem Thema gibt, ruft der Vorsitzende zur Abstimmung auf. Der Beschlussvorschlag wird einstimmig per Akklamation angenommen.

Stadträtin Fackel-Kretz-Keller erkundigt sich nach dem Status des ‚Gemeinsamen Ausschusses Lutherhaus‘, woraufhin ihr der Vorsitzende versichert, dass sich Herr Helbig gleich am nächsten Tag darum kümmern werde.

**Beschluss:**

Aufgrund der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO), der Hauptsatzung der Stadt Schwetzingen und anderer rechtlicher Regelungen und Vereinbarungen, werden die Ausschüsse und sonstigen Gremien der Stadt ab 3. Juli 2019 neu besetzt.

**Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### **TOP 3 Ehrenamtliche Stellvertretung des Oberbürgermeisters Vorlage: 2212/2019**

#### **Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage und gibt einen kurzen Überblick über die anfallenden Aufgaben. Bei 1.400 Terminen im Jahr schaffe er es nicht mehr, alle persönlich wahrzunehmen. Daher sei es gut und wichtig, Stellvertreter zu haben. Sein Vorschlag wäre daher, die bisherige Anzahl der Vertreter für diese Legislaturperiode auf vier zu erhöhen. Hierbei würden alle größeren Fraktionen berücksichtigt werden. Man habe etwa 60 Jubilare pro Monat, Tendenz steigend, sodass dies durchaus gerechtfertigt wäre.

Er erläutert kurz die Aufgaben, welche auf die Vertreter in seiner Abwesenheit zukommen könnten, die sich eben nicht nur auf Grußworte und Besuche beschränken. In Abwesenheit von sowohl Oberbürgermeister, als auch Bürgermeister, habe der ehrenamtliche Stellvertreter absolute Handlungsbefugnis. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die heute bestimmten Vertreter für die gesamte Periode gewählt seien.

Der Vorsitzende stellt die Erhöhung der ehrenamtlichen Stellvertreter von zwei auf vier zur Abstimmung, welche bei 6 Gegenstimmen mehrheitlich beschlossen wird.

Im Anschluss daran schlagen die Fraktionen folgende Stellvertreterkandidaten vor:

SFW - Elfriede Fackel-Kretz-Keller  
B'90/Die Grünen - Sabine Walter  
CDU - Rita Erny  
SPD - Hans-Peter Müller

Auf Nachfrage des Oberbürgermeisters wünscht kein Mitglied des Rates eine geheime Abstimmung der Wahlvorschläge. Daraufhin werden die vier vorgeschlagenen Stellvertreter, bei einer Enthaltung durch Herrn Walch, per Akklamation gewählt.

#### **Beschluss:**

1. Die Zahl der ehrenamtlichen Bürgermeister-Stellvertreter wird von bisher zwei auf vier erhöht.
2. Der Gemeinderat wählt

Frau Stadträtin Elfriede Fackel-Kretz-Keller zur 1. ehrenamtlichen Stellvertreterin,  
Frau Stadträtin Sabine Walter zur 2. ehrenamtlichen Stellvertreterin,  
Frau Stadträtin Rita Erny zur 3. ehrenamtlichen Stellvertreterin und  
Herrn Stadtrat Hans-Peter Müller zum 4. ehrenamtlichen Stellvertreter

des Oberbürgermeisters.

Abstimmungsergebnis zu 1.:

**Ja 20 Nein 6 Enthaltung 0 Befangen 0**

Abstimmungsergebnis zu 2:

**Ja 20 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

**TOP 4    Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen**

**Sitzungsverlauf:**

Keine Bekanntgaben / Anfragen.

